

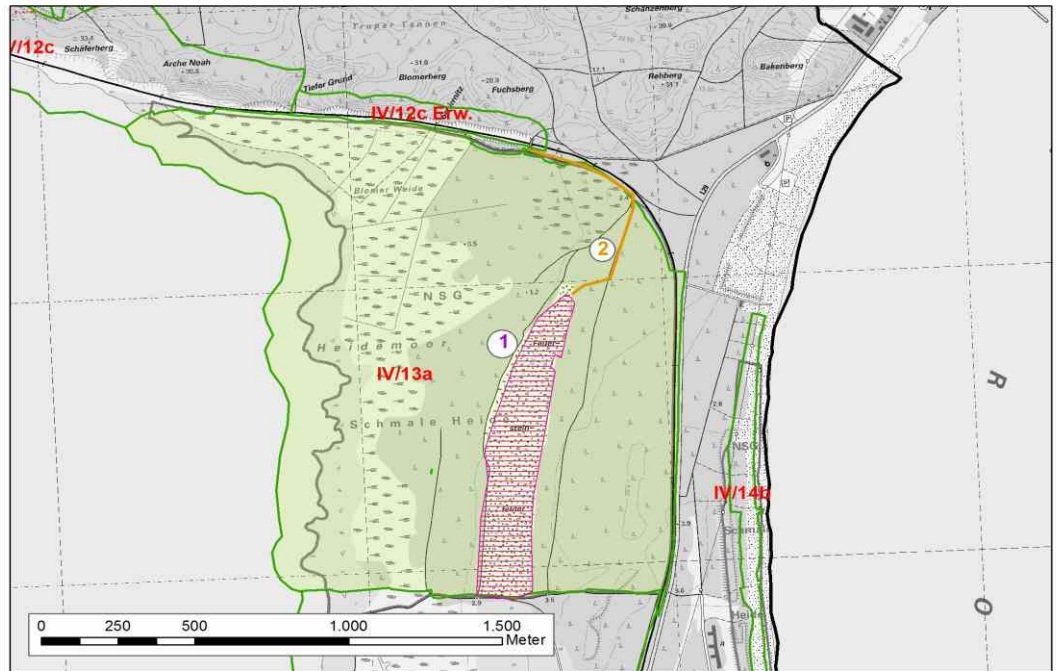


## Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

<b>Kerngebiet:</b>	IV/13a - NSG Schmale Heide	<b>lfd. Nummer:</b> 1
<b>Maßnahme:</b>	Feuersteinfelder	

<b>Gemeinde:</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>
Binz	Prora	1 2
<b>Eigentümer:</b>	Deutsche Bundesstiftung Umwelt	

**Kartenausschnitt:**



**Ausgangssituation:** Das Naturschutzgebiet Schmale Heide mit den Feuersteinfeldern sind als Geotop weit über die Region hinaus bekannt. Die Geröllwälle drohten durch Verbuschung zuzuwachsen. Die Besucher liefen z. T. quer durch den Wald, dadurch entstanden viele wilde Trampelpfade.

**Zielstellung:** Offenhalten der Feuersteinfelder, Besucherlenkung

- Maßnahmen:**
1. Beseitigung des Gehölzaufwuchses mit Wurzelrodung
  2. Abgrenzung des Weges zu den Feuersteinfeldern (Zaunbau)
  3. Rückbau des Mufflongitters

Einzelmaßnahmen:	Fläche / Länge:	Zeitraum:	Kosten (€):
1.	163.134 m <sup>2</sup>	1995 - 1996	127.256,01
2.	820 m	1995 - 1996	
3.		2002	

**Folgemaßnahmen:** Um die Feuersteinfelder dauerhaft offen zu halten, ist es auch zukünftig erforderlich, sie in regelmäßigen Abständen zu entbuschen. Die DBU als neue Eigentümerin hat diese Verpflichtung übernommen.





## Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

**Kerngebiet:** IV/13a - NSG Schmale Heide  
**Maßnahme:** Feuersteinfelder

lfd. Nummer: 1



Feuersteinfelder vor der Entbuschung



Zaunbau als Wegeabgrenzung



Feuersteinfelder nach der Entbuschung 1996